

**In das Amtsblatt (spätestens vom 11.11.2021)**

Az: 54-645-R

**Vollzug der Wassergesetze;**

**Verordnung des Landratsamtes Main-Spessart über die Neufestsetzung des Überschwemmungsgebietes des Mains (Gewässer-km 149,360 bis 238,600) im Gebiet der Städte Gemünden a. Main, Karlstadt, Lohr a. Main, Marktheidenfeld und Rothenfels, im Gebiet der Märkte Karbach, Kreuzwertheim, Triefenstein und Zellingen sowie im Gebiet der Gemeinden Hafenlohr, Hasloch, Himmelstadt, Neuendorf, Neustadt a. Main und Roden vom 28.10.2021**

Das Landratsamt Main-Spessart in Karlstadt erlässt aufgrund von § 76 Abs. 2 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) vom 31.07.2009 (BGBl. I S. 2585), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 19.06.2020 (BGBl. I S. 1408), in Verbindung mit Art. 46 Abs. 3 Satz 1, Art. 63 Abs. 1 und Art. 73 Abs. 1 Satz 1 des Bayerischen Wassergesetzes (BayWG) vom 25.02.2010 (GVBl. S. 66, 130), zuletzt geändert durch § 5 Abs. 18 des Gesetzes vom 23.12.2019 (GVBl. S. 737), folgende

## **Verordnung**

### **§ 1**

#### **Festsetzung des Überschwemmungsgebietes**

Im Gebiet der Städte Gemünden a. Main, Karlstadt, Lohr a. Main, Marktheidenfeld und Rothenfels, im Gebiet der Märkte Karbach, Kreuzwertheim, Triefenstein und Zellingen sowie im Gebiet der Gemeinden Hafenlohr, Hasloch, Himmelstadt, Neuendorf, Neustadt a. Main und Roden wird das in § 3 dieser Verordnung näher beschriebene Überschwemmungsgebiet des Mains festgesetzt.

### **§ 2**

#### **Zweck der Verordnung**

Die Festsetzung des Überschwemmungsgebietes dient insbesondere dem vorbeugenden Hochwasserschutz, dem Erhalt von Rückhalteflächen, der Sicherung des Hochwasserabflusses, der räumlichen Darstellung einer konkreten Naturgefahr sowie der Vermeidung von Hochwasserschäden in den betroffenen Bereichen.

### **§ 3**

#### **Umfang des Überschwemmungsgebietes**

- (1) Das Überschwemmungsgebiet des Mains im Landkreis Main-Spessart beginnt bei Gewässer-km 149,360 (Grenze des Landkreises Main-Spessart zum Landkreis

Miltenberg) und endet bei Gewässer-km 238,600 (Grenze des Landkreises Main-Spessart zum Landkreis Würzburg).

- (2) <sup>1</sup>Der Umgriff des Überschwemmungsgebietes ist in dem im Anhang (Anlage) zu dieser Verordnung veröffentlichten Übersichtsplan zeichnerisch dargestellt. <sup>2</sup>Für die genaue Grenzziehung sind die Lagepläne K1 bis K47 im Maßstab 1: 2.500 maßgebend. <sup>3</sup>Die in den Lageplänen mit „Grenze ermitteltes Überschwemmungsgebiet“ bezeichnete Linie ist für die Festsetzung des Überschwemmungsgebietes entscheidend. <sup>4</sup>Das Gewässerbett des Mains und die in den vorgenannten Lageplänen mit „ermitteltes Überschwemmungsgebiet“ bezeichneten Bereiche bilden dementsprechend das festgesetzte Überschwemmungsgebiet.
- (3) Veränderungen der Bezeichnungen oder der Grenzen der im Überschwemmungsgebiet gelegenen Flurstücke berühren die festgesetzten Grenzen des Überschwemmungsgebietes nicht.
- (4) Die für den Umgriff des Überschwemmungsgebietes maßgeblichen Lagepläne K1 bis K47 (Maßstab 1: 2.500) liegen bei den Städten Gemünden a. Main, Karlstadt, Lohr a. Main, Marktheidenfeld und Rothenfels, bei den Märkten Karbach, Kreuzwertheim, Triefenstein und Zellingen, bei den Gemeinden Hafenlohr, Hasloch, Himmelstadt, Neuendorf, Neustadt a. Main und Roden sowie beim Landratsamt Main-Spessart (Untere Wasserrechtsbehörde) während der allgemeinen Dienststunden zur Einsichtnahme aus.

#### § 4

##### **Schutzvorschriften und Verbote**

Im festgesetzten Überschwemmungsgebiet gelten die diesbezüglich im Wasserhaushaltsgesetz (WHG), im Bayerischen Wassergesetz (BayWG) und in den dazu ergangenen Verordnungen – in den jeweils gültigen Fassungen – festgelegten Verbote, Genehmigungsvorbehalte und Anforderungen, insbesondere die §§ 78, 78a, 78b, 78c Wasserhaushaltsgesetz und Art. 46 Bayer. Wassergesetz.

#### § 5

##### **Inkrafttreten/Außerkräftreten**

- (1) Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt des Landratsamtes und Landkreises Main-Spessart in Kraft.
- (2) Folgende Verordnungen treten am Tage nach der Bekanntmachung im Amtsblatt des Landratsamtes und Landkreises Main-Spessart außer Kraft:
  - Verordnung des Landratsamtes Main-Spessart vom 20.07.1998 (Amtsblatt Nr. 21/98 vom 23.07.1998), zuletzt geändert mit Verordnung des Landratsamtes Main-Spessart vom 29.07.2004 (Amtsblatt Nr. 15/04 vom 05.08.2004) im Bereich der Gemarkung Rothenfels nur für den Main. Die Festsetzung des Hochwasserabflussgebietes des Stelzengrabens als Überschwemmungsgebiet im bebauten Bereich ist weiterhin gültig,
  - Verordnung des Landratsamtes Main-Spessart vom 12.06.1998 (Amtsblatt Nr. 17/98 vom 18.06.1998) für die Gemarkungen Halsbach, Pflochsbach, Rodenbach, Sackenbach und Steinbach,

- Verordnung des Landratsamtes Main-Spessart vom 23.03.1998 (Amtsblatt Nr. 07/98 vom 26.03.1998), zuletzt geändert mit Verordnung des Landratsamtes Main-Spessart vom 28.10.2004, (Amtsblatt Nr. 22/04 vom 04.11.2004) für die Gemarkungen Gemünden, Adelsberg, Harrbach, Hofstetten, Langenprozelten, Massenbuch und Wernfeld,
- Verordnung des Landratsamtes Main-Spessart vom 15.07.1998 (Amtsblatt Nr. 21/98 vom 23.07.1998) für die Gemarkungen Gainfurter Markung, Kärzburg, Karlstadt, Laudenbach und Mühlbach,
- Verordnung des Landratsamtes Main-Spessart vom 12.07.1998 (Amtsblatt Nr. 15/98 vom 20.05.1998) für die Gemarkungen Marktheidenfeld und Zimmern,
- Verordnung des Landratsamtes Main-Spessart vom 08.07.1998 (Amtsblatt Nr. 20/98 vom 16.07.1998) für die Gemarkung Kreuzwertheim,
- Verordnung des Landratsamtes Main-Spessart vom 11.05.1998 (Amtsblatt Nr. 15/98 vom 20.05.1998), berichtigt mit Verordnung vom 08.11.1998 (Amtsblatt Nr. 15/10 vom 18.11.2010 und 16/10 vom 25.11.2010) für die Gemarkungen Homburg, Lengfurt und Trennfeld,
- Verordnung des Landratsamtes Main-Spessart vom 20.07.1998 (Amtsblatt Nr. 21/98 vom 23.07.1998), geändert mit Verordnung vom 01.07.2002 (Amtsblatt Nr. 16/02 vom 11.07.2002, für die Gemarkungen Zelligen und Retzbach
- Verordnung des Landratsamtes Main-Spessart vom 12.06.1998 (Amtsblatt Nr. 17/98 vom 18.06.1998) für die Gemarkung Himmelstadt,
- Verordnung des Landratsamtes Main-Spessart vom 12.05.1998 (Amtsblatt Nr. 15/98 vom 20.05.1998) für die Gemarkung Neuendorf,
- Verordnung des Landratsamtes Main-Spessart vom 21.07.1998 (Amtsblatt Nr. 21/98 vom 23.07.1998) für die Gemarkungen Neustadt a. Main und Erlach,
- Verordnung des Landratsamtes Main-Spessart vom 12.06.1998 (Amtsblatt Nr. 17/98 vom 18.06.1998) für die Gemarkung Hafenlohr,
- Verordnung des Landratsamtes Main-Spessart vom 10.06.1998 (Amtsblatt Nr. 17/98 vom 18.06.1998) für die Gemarkung Hasloch,
- Verordnung des Landratsamtes Main-Spessart vom 01.04.1998 (Amtsblatt Nr. 09/98 vom 08.04.1998) für die Gemarkung Roden.

Karlstadt, 04.11.2021  
Landratsamt Main-Spessart

gez.

Sitter  
Landrätin

Anlage: 1 Übersichtsplan